



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 15. 2°
Signatur: Solg. Ms. 15. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Und wie leyde auch enbret
 von siner hofte myner genomey
 Der here sin dain zu eyte künne
 Der uns werden sol gesant
 Er ist uns breiden alle lant
 Und das volck auch vber al
 Der here den man sendet sol
 Des augen sollen lichte sin
 Der here clare: dann kein wyne
 Eine zene vordent zarte
 Wyffe: viel dain milche ye wart



Here moyses hernach enstundt
 der viel getreue gottes frundt
 der mit getreueheit behielt
 das er des volkes alles wolt
 mit gerecht und mit der here
 als ein herzog here
 das er furte sin siner hant
 mit got von egypten lant
 von pharaons gezwange
 den sie hatten lange
 mit dienst viel getragen
 biß sie gerichtten clagen

Got wie angst und wie not
 Bis got moysi gebote
 Das er das ysrahelisch here
 furte durch das rote mere
 von pharaons gebot
 Gehet der heff hin zu gott
 zu dem vatter vordiglot
 Er sprach Eya her ich bitten dich
 Gehde den du senden solt
 Siehe unser angst manigfalt
 Er sprach auch zu dem volcke mer
 Da er wie oberlaf die ee
 ysrahel hore myn gebot
 Und allen bruden will us gott
 werken eynd wißsagen
 volche sele hin den tagen
 den propheten nit vernympt
 die wort von siner volkes star
 ver zalt und auch verferret gar
 sie mogen von alle merken by
 wie unser here moysi
 und diesen heren wart bekant
 wie cristus unser heylant
 komen volda der word gart
 der womeber sinen glast
 der gibt elliglot schyne
 kein hinsterniß mag gesin

